



Einwohnergemeinde Kappel

Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Kappel

Februar 2024

Inhaltsverzeichnis

I. Bau/Planung.....	4
Baugesuche.....	4
Projekte/Investitionen.....	5
Bau-/Planungskommission.....	6
Raumplanung	6
II. Schule	6
Schülerzahlen und Anzahl Klassen.....	6
Lehrpersonen.....	6
Sprachförderung DaZ, DaZ-Intensiv, Französisch-Intensiv, Stand August 2023	7
Verwaltung.....	7
Schulsozialarbeit (SSA)	8
Denk-Wege und überfachliche Kompetenzen	8
Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)	8
Lerncoaching	8
Zivi.....	9
Senioren im Klassenzimmer	9
Schulalltag und -betrieb	9
Schwerpunkte in der Weiterbildung und -entwicklung	11
Leistungsvereinbarung 2022 bis 2026	11
III. Finanzen/Steuern	12
Inkassowesen.....	12
Finanzbuchhaltung	12
Schaltertransaktionen	12
Themen/Projekte	12
IV. Kanzlei.....	14
Bevölkerungsstatistik per 31.12.2023	14
Gemeinderat.....	16
SBB-Tageskarten	16
Identitätskarten	17
Beglaubigungen.....	17
V. Personal.....	17
Personalausritte.....	17
Personaleintritte.....	17
Fluktuationsstatistik.....	17
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad	17
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Köpfe).....	17
Durchschnittsalter	18
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2023	18

VI. Weitere Themenbereiche	18
Hunde	18
Pilze.....	18

Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Kappel

vom 19. Februar 2024

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung Nr. 2/2023 vom 28. Februar 2024 folgenden Jahresbericht 2023:

I. Bau/Planung

Baugesuche

Im Jahr 2023 sind 77 Baugesuche auf der Bauverwaltung eingegangen, die Anzahl der eingegangenen Baugesuche ist damit wieder etwas höher als im Jahr 2022. In der Auswertung der letzten 10 Jahre liegt dieses Ergebnis auf Platz zwei.

Die Baugesuche teilen sich auf folgende Projekte auf:

Neubau Mehrfamilienhäuser:	5
Neubau Einfamilienhäuser	1
Doppeleinfamilienhäuser	0
Substanzielle Umbauten / Anbau Wohnraumerweiterungen	5
landwirtschaftliche Remisen	0
öffentliche Bauten und Anlagen	3
Umbauten Gewerbe / Industrie	1
Kleinbaugesuche*	39
Ersatz best. Heizungen durch LW-WP/Erdsonde	16
Bewilligungspflichtige Solaranlagen	7

* Schwimmbäder, Gartenhäuser, gedeckte Sitzplätze, Einfriedigungen, Carports, Stützmauern, Pergola, Umgestaltung Gartenanlage und weiteres.

Auffällig ist der hohe Eingang an Baugesuchen für Mehrfamilienhäuser und für substanzielle Umbauten von bestehenden Einfamilienhäusern.

Von den Baugesuchen sind noch sechs pendent, ein Baugesuch wurde abgewiesen und die restlichen Baugesuche wurden bewilligt.

Gegenüber dem letzten Jahr ist eine starke Zunahme bei Neubauten im Bereich der Mehrfamilienhäuser zu verzeichnen. Mit den beiden Mehrfamilienhäusern an der Mittelgäustrasse 7a und 7b und den vier Mehrfamilienhäusern des Gestaltungsplans "am Dorfbach" werden nun 81 Wohnungen und drei Gewerberäume gebaut. In den nächsten Jahren ist mit der Umsetzung der Gestaltungspläne "Stationenweg" (40 Wohnungen), "Dorf" (40 Wohnungen) und "Lischmatt 2 - 4" (46 Wohnungen) nochmals mit über 120 weiteren Wohnungen zu rechnen.

Der Ertrag aus den Baugebühren lag im Jahr 2023 bei CHF 54'089.95 und damit deutlich höher als budgetiert (CHF 25'750.00). Der Mehrertrag resultiert aus den Bewilligungsgebühren für die vier Mehrfamilienhäuser im Gestaltungsplangebiet "Am Dorfbach", diese allein betragen CHF 35'115.00. Durch die anstehenden Gestaltungspläne "Stationenweg" und "Dorf" könnten noch einmal relativ hohe Gebühren erzielt werden, bevor die Erträge aus den Gebühren wieder zurückgehen.

Die Bauverwaltung hat die Baugesuche geprüft und für die Bau-/Planungskommission aufbereitet.

Projekte/Investitionen

Im Jahr 2023 hat sich der Bauverwalter mit den folgenden Bauprojekten beschäftigt (Offerte, Vergabeantrag, Begleitung Planung, Begleitung Ausführung, Kostenkontrolle):

Gemeindestrassen:

- Einbau eines neuen Deckbelags in der Kannenbaumstrasse. Die Arbeiten sind abgeschlossen und abgerechnet.

Wasserleitungsnetz (GWP):

- Umlegung Wasserleitung im Gestaltungsplangebiet "Am Dorfbach": Die Bauarbeiten wurden im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Bauabrechnung und die Abrechnung der Beitragszahlung der SGV und des Grundeigentümers sind noch offen.

Hochbau:

- Begleitung der Bauausführung und Teilnahme der Bauverwaltung in der Begleitgruppe während der Bauphase des KIGA D. Das Bauvorhaben ist inkl. PV-Anlage abgeschlossen und abgenommen. Ausstehend ist die Abrechnung.

Umgebung/Grünanlagen:

- Begleitung Baueingabe, Submission und Ausführung der Streetworkout-Anlage. Das Projekt ist baulich umgesetzt aber noch nicht abgerechnet.
- Kreditantrag, Begleitung Baugesuch, Submission und Ausführung "Dorfplatz" angrenzend an den Neubau des KIGA. Das Projekt ist baulich umgesetzt aber noch nicht abgerechnet.
- Durch Annabelle Wyrsh ausgeführt/begleitet: Leitung der Arbeitsgruppe für die Sportplatzerweiterung Lischmatt; Begleitung des Bauprojekts. Aktueller Stand: Baugesuchverfahren.

Bau-/Planungskommission

Der Bauverwalter hat im Jahr 2023 an 12 Sitzungen der Bau-/Planungskommission teilgenommen und die entsprechenden Einladungen und Protokolle zusammen mit Annabelle Wyrsh verfasst.

Raumplanung

Die Ortsplanungsrevision wurde im Dezember 2022 durch den Regierungsrat genehmigt und mit der Publikation im Amtsblatt im Januar 2023 rechtskräftig. Nach der Rechtskraft der OPR erfolgte die Umsetzung des Gestaltungsplans "Am Dorfbach" mit der öffentlichen Auflage, der Aufbereitung der Vereinbarung mit dem Grundeigentümer und der Verabschiedung der Dokumente in die regierungsrätliche Genehmigung. Weiter befinden sich die Gestaltungspläne "Stationenweg" (öffentliche Auflage; Behandlung der Einsprachen), "Dorf" (kantonale Vorprüfung), "Lischmatt 2-4" (Genehmigung Richtprojekt) in unterschiedlichen Phasen des Nutzungsplanverfahrens.

II. Schule

Schülerzahlen und Anzahl Klassen

Die Daten basieren auf den Schulbeginn im August 2023.
340 Schülerinnen und Schüler werden in 16 Klassen unterrichtet.

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	5	53	43	96
1. und 2. Klasse	4	46	45	91
3. und 4. Klasse	4	40	46	86
5. und 6. Klasse	3	38	29	67
Total	16	177	163	340

Seit dem Schuljahr 2023/24 werden 15 Klassen in vollen Abteilungen, sowie eine Klasse als reduzierte Abteilung geführt. Im August 2023 wurde eine weitere 5. Klasse Kindergarten eröffnet. Es waren auf das neue Schuljahr eine Zunahme von 17 Lernenden zu verzeichnen. Durchschnittlich werden 21,3 Kinder in 16 Klassen unterrichtet. Eine Klasse wird als reduzierte Abteilung mit 12 Kindern unterrichtet.

Lehrpersonen

Im Sommer 2023 verliessen drei Lehrpersonen die Schule Kappel. Auf das Schuljahr 2023/24 traten 5 Lehrpersonen in den Dienst der Schule Kappel ein. Seit August 2023 sind 43 Lehrpersonen angestellt und leisten rund 790 Lektionen Unterricht. Das durchschnittliche Arbeitspensum pro Person beträgt 18,4 Lektionen, resp. 63,5 %. Nicht eingerechnet wurden die durch Dritte entlöhnten Lektionen wie ISM (integrative Sonderpädagogische Massnahmen) und Religion.

16 Lehrpersonen unterrichten 21 bis 29 Lektionen, resp. 72 – 100 % Arbeitspensum

11 Lehrpersonen unterrichten 12 bis 20 Lektionen, resp. 39 – 71 % Arbeitspensum
16 Lehrpersonen unterrichten bis 11 Lektionen, resp. bis 38 % Arbeitspensum

Im 2023 waren fünf Lehrerinnen im Mutterschaftsurlaub.

Acht Lektionen ökumenischer Religionsunterricht werden ausserhalb des regulären Stundenplans am Nachmittag durch vier Katechetinnen und Katecheten erteilt.

Sprachförderung DaZ, DaZ-Intensiv, Französisch-Intensiv, Stand August 2023

Den Unterricht DaZ (Deutsch als Zweitsprache) besuchen im Kindergarten 45 Kinder. Er wird in neun Gruppen à zwei Wochenlektionen erteilt. Die Kinder besuchen zwei Mal pro Woche diesen Aufbaukurs. Eine Lektion DaZ wird im Kindergarten integrativ unterrichtet. Die zweite Lektion findet ausserhalb des Kindergartenstundenplans statt.

In der 1. und 2. Klasse besuchen 36 Kinder, aufgeteilt in acht Gruppen den DaZ-Unterricht. Drei Kinder im Zyklus 1 haben Anrecht auf einen Deutsch-Intensivkurs mit drei Lektionen vor Ort.

Im Zyklus 2 werden 19 Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen im DaZ-Aufbaukurs mit je zwei Wochenlektionen unterrichtet.

Vier Schülerinnen und Schüler von der 2. bis 6. Klasse werden im Deutsch-Intensivkurs in Gunzgen in der Klasse für Fremdsprachige (KfF) unterrichtet.

In Französisch-Intensiv werden sechs Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 in zwei Gruppen unterrichtet. Es fallen drei Lektionen für diesen Unterricht an. Dies ist infolge Zuzüge aus anderen Kantonen, welche Englisch als Frühfremdsprache unterrichten, erforderlich.

Insgesamt fallen für die Sprachförderung im Bereich DaZ, DaZ-Intensiv sowie Französisch-Intensiv rund 48 Lektionen an. Der Anteil Lektionen an Deutsch-Intensiv in der KfF wurde nicht berücksichtigt.

Der instrumentale Musikunterricht erfolgt durch die Musikschule der Kreisschule Untergäu, welcher grundsätzlich vor Ort stattfindet. Den instrumentalen Musikunterricht besuchen 95 (Vorjahr 82) Schülerinnen und Schüler. 19 (14) Musiklehrpersonen unterrichten 14 (13) verschiedene Instrumente während 87 (82) Lektionen à 25 Minuten.

Verwaltung

Die Schule Kappel wird von 4 Personen verwaltet. Neu seit 1.1.23 im 50 % Pensum (bisher 40 %) arbeitet die Schulverwalterin. Die ICT-Verantwortliche hält mit acht Lektionen, resp. 28 % einen technischen sowie pädagogischen ICT-Support aufrecht. Die Leitung der Schule ist auf zwei Personen aufgeteilt. Die Co-Schulleitung ist mit 10 % für die Stundenpläne sowie den Bereich Weiterbildung verantwortlich. Die Schulleitung seit 1.1.23 mit 100 % (bisher 90 %) für die restlichen Aufgaben.

Der Hauptanteil der Aufgaben beinhaltet die Personalführung sowie die Qualitätssicherung.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit erfuhr auch im 2023 einen Personalwechsel. Die Neubesetzung startete im September 2023 mit einem Präsenztage vor Ort.

Das Präventionskonzept wird mit den Schulungen mit Sapia im Unterricht umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt in den Präventionsbereichen Medien, Kriminalität sowie Gewalt und Mobbing. Weiter fällt der Unterricht Sexualpädagogik, Körperbild sowie Pornographie und Recht in den Präventionsbereich. Die Themen decken den Lehrauftrag gemäss Lehrplan 21 ab.

Der Schülerrat ist ein Qualitätsbestandteil der Organisation. Dieser rückte wegen dem Personalwechsel in den Hintergrund und wurde vernachlässigt. Geplant ist eine Wiederaufnahme des Schülerrates durch die Schulsozialarbeit im 2024.

Denk-Wege und überfachliche Kompetenzen

Das Programm «Denk-Wege» steht weiterhin im Zentrum der Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Es benötigt eine starke Präsenz, damit das Programm aktuell bleibt und sich verankern kann. Im Schuljahr 2023/24 liegt der Schwerpunkt im Bereich Förderung eines gesunden Selbstwertgefühls unter dem Slogan «Ich Du Wir – Sein Haben Können Wissen». Dazu finden während dem Schuljahr an drei verschiedenen Projektmorgen Aktivitäten statt. Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der überfachlichen Kompetenzen legen wir auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Wir dulden keine Gewalt an der Schule. Dies soll sich in der Gemeinschaft und dem gegenseitigen Umgang bemerkbar machen. Zeigen wollen wir dies auch, indem wir angemessen angezogen zum Unterricht erscheinen. Falls nötig fordern wir mittels Konsequenzen den gewaltfreien und respektvollen Umgang ein.

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

Das Atelier «Ideenschmiede» ist ein Angebot für Kinder aus dem Zyklus 2, welches von den Lehrpersonen nach einem Kriterienkatalog empfohlen wird. In einem Bewerbungsverfahren und dem anschliessenden Miniprojekt finden die Lernenden heraus, ob das Atelier ihnen entspricht. Die Ergebnisse werden am Ende des Schuljahres in einem entsprechenden Rahmen präsentiert. Im Juli 2023 haben sechs Lernende anlässlich der Präsentation ihr grosses Projekt vorgestellt. Im August 2023 wurden wiederum 6 Lernende ins Miniprojekt aufgenommen.

Lerncoaching

Das Lerncoaching schloss im Juli das erste Betriebsjahr erfolgreich ab. Infolge grosser Nachfrage wurde das Lerncoaching im August 2023 weitergeführt. Es wurden 9

Schülerinnen und Schüler im Coaching unterstützt. Die beiden Lektionen stammen, wie bei der BBF, aus den Poollektionen der Speziellen Förderung. Das Coachingangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus dem Zyklus 2, Lehrpersonen und Eltern, die sich zu Schulschwierigkeiten beraten lassen möchten. Durch das Analysieren der Situation soll ein positiver Lerneffekt ausgelöst werden.

Die Anmeldung von Lernenden erfolgt durch die Klassenlehrperson. Die Beratung ist auf maximal drei Lektionen begrenzt und erfordert die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten.

Zivi

Seit Januar 2023 leistet ein neuer Zivi an der Schule Kappel seinen Zivildiensteinsatz. Da er den gesamten Zivildienst am Stück bei uns absolviert, steht er uns bis im März 2024 zur Verfügung. Nach der Einführung in den Schulalltag leistet der Zivi nach dem festgelegten Stundenplan seinen Einsatz. Seine Hauptaufgabe ist die Schulhilfe. Weiter leitet er den «Ufzgi-Träff». Dieser wird Durchschnittlich von 6,6 Schülerinnen und Schülern besucht. Es sind jeweils zwischen 1 und 11 Kindern im «Ufzgi-Träff». Der «Ufzgi-Träff» findet am Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag statt. Ausserhalb der Unterrichtszeiten erledigt der Zivildienstleistende Aufgaben in der Schulverwaltung oder unterstützt die Lehrpersonen bei Korrekturarbeiten.

Senioren im Klassenzimmer

Seit Herbst 2023 nehmen acht Seniorinnen und Senioren am Generationen-Projekt der Pro Senectute «Senioren im Schulzimmer» teil. Sie unterstützen in verschiedene Klassen die Kinder sowie die Lehrpersonen während insgesamt 25 Lektionen.

Schulalltag und -betrieb

Der Schulalltag wurde auch im 2023 mittels diverser klassenübergreifenden Aktivitäten bereichert. Im Januar verbrachte die Mittelstufe 1 (3./4. Klasse) einen Morgen auf der Eisbahn in Olten. Die Präventionsveranstaltungen von Sapia im Zyklus 2 fanden vor den Sportferien im Januar 2023 statt. Die Unterstufe gestaltete für die 1. und 2. Klässler im März einen tollen Leseanlass. Die traditionelle Instrumentenpräsentation der Musikschule Untergäu für die Kinder im grossen Kindergarten bis 2. Klasse fand ebenfalls im März statt. Unmittelbar nach den Frühlingsferien konnte der beliebte Sporttag bei tollem Wetter durchgeführt werden. Im Mai stand erstmals für alle Interessierten während rund 3 Wochen eine mobile Pumptrack-Anlage auf dem roten Platz zur Verfügung. Diese traf auf grosses Interesse und war nicht nur bei den Kindern der Schule Kappel beliebt. Im Mai organisierte die Stufe Kindergarten einen schönen Erzählmorgen für die Grossen. Im 4. Quartal gingen alle Kinder auf eine Kindergarten- oder Schulreise. In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fanden die Abschiedsanlässe in den Klassen resp. in den Stufen statt. Die 6. Klässler konnten bei sonnigem Wetter würdig verabschiedet werden. Der 1. Schultag stand im Zeichen der 1. Klässler. Sie wurden an ihrem ersten Schultag bei einer Schuleröffnungsfeier besonders willkommen geheissen. Im 1. Quartal fanden in den Stufen klassenübergreifende Herbstwanderungen statt. Die Mittelstufe 2 (5./6. Klasse) nahm

am Projekt «Walk to School» teil. Die Mittelstufe 1 begab sich im September auf einen Stufenausflug passend zum Sachthema Sinne ins «RütiHubelbad» in Walkringen. In allen Klassen fanden im August und September die obligatorischen Elternabende statt. Der Kindergarten D zügelte Ende September 2023 vom Provisorium im Jurablick in den Neubau und konnte den Unterricht am Montag, 23. Oktober in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen. Der Tag der Pausenmilch fand traditionsgemäss am 31. Oktober statt. Die Lehrpersonen vom Kindergarten organisierten zusammen mit der Chorleitung im November einen «Räbeliechtliumzug». Am Nationalen Zukunftstag nehmen die Lernenden der Mittelstufe 2 teil. Erstmals organisierten die Lehrpersonen vom Zyklus 2 einen gemeinsamen Leseabend. Der Grossanlass mit rund 150 Lernenden wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Dieses Jahr nahmen die Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse wiederum am Kerzenziehen teil. Im Zyklus 1 wurden am 6. Dezember verschiedene Samichlaus-Anlässe durchgeführt. In der Adventszeit begleitete uns das traditionelle offene Adventssingen unter der musikalischen Leitung von Frau Lerch.

Im Januar 2023 fand zum ersten Mal ein Elterninformationsabend für die zukünftigen Eltern der kleinen Kindergartenkinder zum Thema Schuleintritt statt. Der Anlass fand Interesse und war sehr gut besucht.

Der Prozess «Übertritt in die Oberstufe» findet schulkreisübergreifend statt und startet bereits in der 5. Klasse. Jeweils im November können sich die Eltern des Schulkreis Untergäu anlässlich eines gemeinsamen Infoabends orientieren. Die 5. Klässler des Schulkreises sowie der Schule Wangen absolvierten im November den obligatorischen Vergleichstest. Dieser wurde anschliessend von den Lehrpersonen der Mittelstufe 2 gemeinsam in Kappel korrigiert. Er dient der Nivellierung. Jeweils im Mai absolvieren die 5. Klässler dann den ebenfalls obligatorischen Check P5. Dieser Leistungscheck erfolgt nach standardisierten Regeln im Bildungsraum der Nordwestschweiz und dient den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung. Für die 6. Klässler ist dann das 3. Quartal in der Kalenderwoche 10 bis 14 für den Übertritt prägend. In diesen vier Wochen finden nach dem Notenschluss in der Woche 10 die Übertrittsgespräche statt. Bei Uneinigkeit betr. der Zuteilung in die Oberstufe kann die kantonale Kontrollprüfung vor den Frühlingsferien über die Zuteilung entscheiden.

Die 2-tägige Klausur des Lehrerteams über Fronleichnam fand im Centre Loewenberg in Murten statt. Für die gemeinsame Jahres- und Stufenplanung sowie Absprachen ist dieses Zeitgefäss sehr wertvoll. Während diesen zwei Tagen steht dem Team Zeit für die Bearbeitung von Entwicklungsthemen zur Verfügung. Anlässlich eines Teamanlasses lernten die Lehrpersonen bei einer Schifffahrt und einer Führung durch die Rebberge die Region näher kennen. Dabei wurden wir auch kulinarisch mit heimischem Wein und der Spezialität Gâteau du Vully verwöhnt.

Am Mittwoch, 16. August startete das Schuljahr 2023/24 unter dem Jahresthema «Ich Du Wir – Sein Haben Können Wissen». Das Thema lehnt sich ebenfalls an Denk-Wege mit dem Schwerpunkt der Förderung eines gesunden Selbstwertgefühls sowie einem wertschätzenden, respektvollen Umgang miteinander.

Das Projekt der «Friedenstifterinnen und Friedensstifter» wurde infolge Vakanz der Schulsozialarbeit vorerst auf Eis gelegt. Eine Weiterführung dieses Projekts ist aktuell ungewiss.

Das traditionelle offene Adventssingen fand an acht Tagen im Dezember von 9.30 bis 9.50 Uhr statt. Das Repertoire des Chors beträgt 19 Weihnachtslieder. Es wurde von 698 externen Personen besucht. Dies bedeutet eine Zunahme von 274 Personen resp. rund 65 %. Die geringste Besucherzahl betrug 33, die höchste 140.

Schwerpunkte in der Weiterbildung und -entwicklung

Im März 2023 fand in Bezug auf die Elternarbeit eine interne Weiterbildungsveranstaltung mit zwei Dozentinnen vom systemischem Institut für neue Autorität «sina» statt. Die Scharniertage in der letzten Sommerferienwoche dienen dem Schulbeginn, es werden die letzten Absprachen und Vorbereitungen für den Schulstart getroffen. Weiter arbeiteten wir im 2023 am Thema kompetenzorientierte Beurteilung. Am 1. Dezember 2023 fand dazu eine weitere interne Weiterbildung vor Ort zum Thema «Portfolio» statt. Die Lehrpersonen arbeiten zyklusbezogen. Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist ein Beurteilungskonzept für die Schule Kappel. Vor allem im Zyklus 1 fordert die Neuregelung der Beurteilung ohne Noten gezielte Absprachen. Ebenfalls ist die Zusammenführung der Zyklen sowie der Übergang vom Zyklus 1 in den Zyklus 2 ein wichtiger Bestandteil der Qualitätsentwicklung der Schule.

Die Frühfremdsprache Französisch erfährt im 2023/24 bereits das letzte Jahr der Lehrmittelumstellung. Lediglich die 6. Klässler werden noch mit «mille feuilles» beschult. Dies ist für die Lehrpersonen in den 2-stufigen Klassen eine Herausforderung. Die Umstellung der Lehrmittel auf «ça roule» war erfolgreich. Die Lehrpersonen sagen aus, dass die Kinder mit grosser Freude das Fach Französisch besuchen und die Fachkompetenzen der Lernenden höher eingestuft werden kann.

Im Bereich ICT wurde anlässlich von zwei Workshops das technische Konzept der Schule Kappel überarbeitet. Unter der Leitung der Lieferfirma nahmen Lehrpersonen aus allen vier Stufen teil, weiter die Lehrperson des technischen ICT-Supports, die Ressortleitung Gemeinderat, Ressort Bildung, der Finanzverwalter sowie die Schulleitung. Das technische Konzept wurde verabschiedet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Bevor dieses nun umgesetzt werden kann, wurde eine schulkreisübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, welche den Auftrag eines schulkreisübergreifenden technischen ICT-Konzeptes verfolgt.

Leistungsvereinbarung 2022 bis 2026

Das Schulprogramm bildet einen Bestandteil des Qualitätsmanagements der Schule. Der Betrieb läuft gemäss dem Schulprogramm 2022 - 2026. Eine externe Evaluation steht im Schuljahr 2025/26 an.

Der kantonale Leistungsauftrag im Bereich der Informatischen Bildung sowie die Verwendung der Ergebnisse aus den Leistungsmessungen Check P5 und dem regionalen Vergleichstest sind Bestandteile des Schulprogramms.

III. Finanzen/Steuern

Inkassowesen

Offene Forderungen Steuern und Gebühren per 01.01.2023	CHF	3'753'743.05
Offene Forderungen Steuern und Gebühren per 31.12.2023	CHF	3'741'473.54
Bewegungen im Jahr 2023 (Differenz)	CHF	- 12'269.51
Debitorenverluste/Abschreibungen	CHF	233'934.38
Eingang abgeschriebene Steuern	CHF	21'585.08
Anzahl und Betrag Verlustscheine	<u>561</u>	<u>CHF 2'077'964.48</u>
- davon aufgrund Ermessensveranlagungen	243	CHF 925'666.25
- davon aufgrund ordentlicher Veranlagungen	277	CHF 1'014'343.33
- davon aufgrund Gebührenrechnungen	41	CHF 137'954.90
Anzahl eingeleitete Betreibungen	97	
Anzahl erledigte Betreibungen (Erfolg)	51	
Anzahl erledigte Betreibungen (Misserfolg)	66	
Ausgestellte Mahnungen	593	

Finanzbuchhaltung

Anzahl und Betrag Rechnungen ER + IR	2'302	CHF	7'270'909.04
--------------------------------------	-------	-----	--------------

Schaltertransaktionen

Anzahl und Betrag Bartransaktionen	<u>867</u>	<u>CHF</u>	<u>45'308.50</u>
- davon Bareingänge	793	CHF	34'663.25
- davon Barausgänge	74	CHF	10'645.25
Anzahl und Betrag elektronische Transaktionen	<u>429</u>	<u>CHF</u>	<u>23'776.55</u>
- davon mit PostFinance-Karte	68	CHF	3'642.50
- davon mit Maestro-Karte	45	CHF	3'576.00
- davon mit Mastercard	119	CHF	6'906.50
- davon mit V PAY-Karte	24	CHF	1'122.00
- davon mit Visa-Karte	105	CHF	5'556.90
- davon mit Revolut-Karte	1	CHF	15.00
- davon mit TWINT	67	CHF	2'957.65

Themen/Projekte

Während des vergangenen Jahres beschäftigten mich nebst dem Tagesgeschäft viele Themen und Projekte. Die bedeutendsten Themen sind nachfolgend kurz zusammengefasst.

- IKS
Das Berichtsjahr 2023 war das zweite IKS-Jahr. Nachdem im Einführungsjahr

2022 erste Erfahrungen gesammelt werden konnten, galt es im Folgejahr die gemachten Erfahrungen in der Umsetzung miteinzubeziehen. Der noch zu erstellende Jahresbericht 2023 zum IKS wird die getätigten Arbeiten aufzeigen.

- Jahresrechnung 2022
Die Jahresrechnung 2022 wies einen Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 1'115'100.88 auf und schloss deutlich besser als budgetiert ab. Wie alle Jahre wurde die Jahresrechnung von der Finanzkommission vorberaten und durch die Revisionsstelle geprüft. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wurde die Jahresrechnung 2022 abschliessend genehmigt.
- Budget 2024
Der Budgetprozess wurde wie jedes Jahr im Mai initiiert. Die Finanzverwaltung hat sich zusammen mit der Finanzkommission intensiv mit den Budgeteingaben der ressortverantwortlichen Stellen auseinandergesetzt, sodass nach Vorliegen des ersten Budgetentwurfs noch diverse Verbesserungen vorgenommen werden konnten. Leider betrug das durch die Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2023 genehmigte Budget 2024 dennoch einen Aufwandüberschuss über CHF 757'166.95.
- Informations- und Cybersicherheit
Die Informations- und Cybersicherheit, resp. Cyberangriffe auf Infrastrukturen und öffentliche Verwaltungen sind seit einiger Zeit im Fokus der Öffentlichkeit. Angriffe finden rund um die Uhr statt und treffen sowohl Firmen aus der Privatwirtschaft als auch die öffentliche Verwaltung. Auch die Einwohnergemeinde Kappel ist sich dieser Problematik bewusst und führte im Berichtsjahr eine externe Überprüfung der Informations- und Cybersicherheit durch. Ein vorliegender Zwischenbericht gibt bereits einigen Aufschluss und wurde mit dem IT-Dienstleister besprochen. Der finale Abschlussbericht wird im Folgejahr erwartet.

Im selben Zug fand auch eine Bewusstseinskampagne durch die beauftragte Firma statt. Die Kampagne wurde bestanden, allerdings bescheinigt uns der Phishing-Bericht bei 66 versandten Nachrichten eine Klickrate von 10.61 %, was sieben angeklickten Links entspricht. Die Kampagne hat gezeigt, dass es wichtig ist und bleibt, das Personal über Gefahren aufzuklären und so das Bewusstsein zu schärfen.

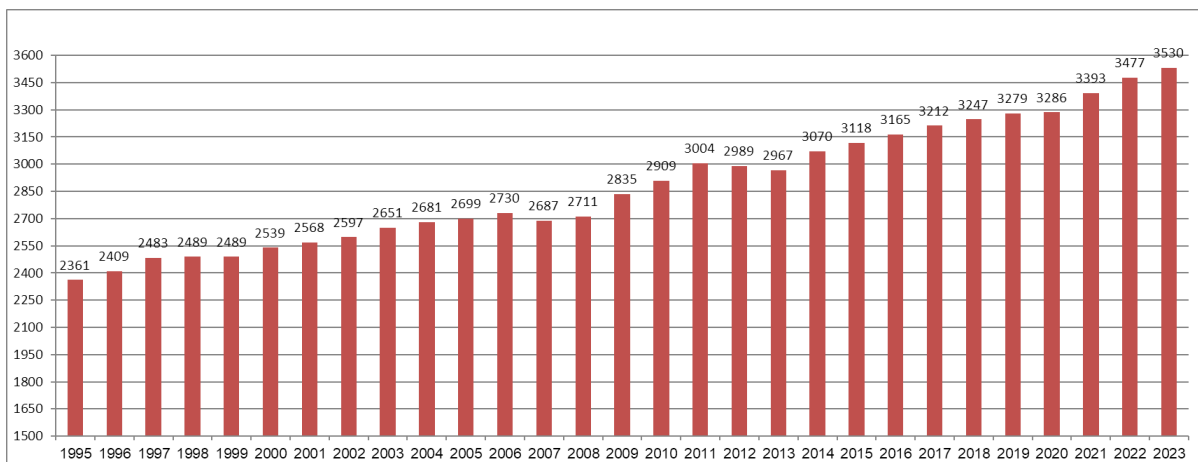
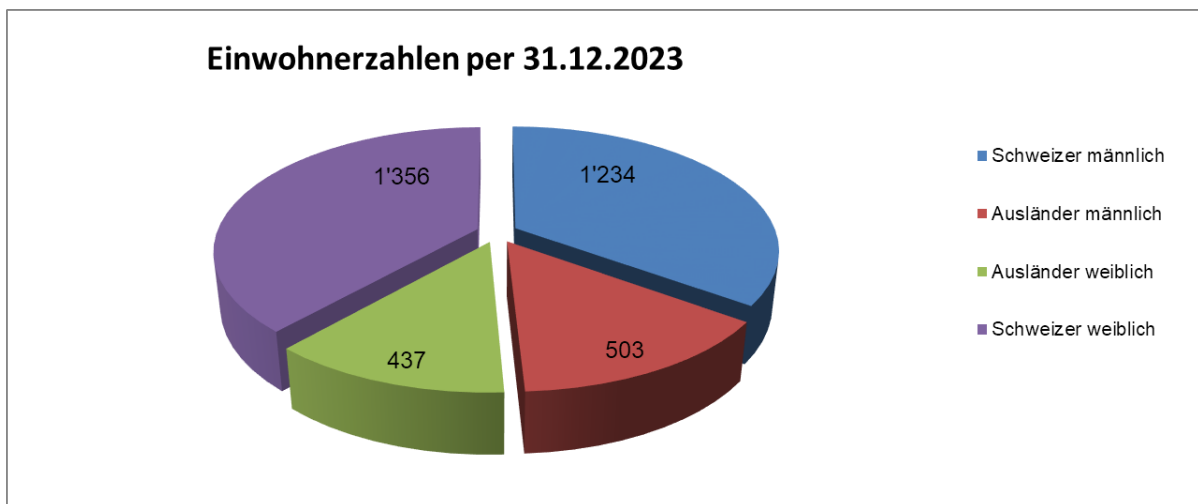
Ebenfalls im selben Zug wurden auch erstmals Nutzungs- und Sicherheitsrichtlinien für die Mitarbeitenden erlassen, welche dazu beitragen sollen, die Informationssicherheit der Einwohnergemeinde Kappel zu stärken. Sie legen die grundlegenden Regeln und Prinzipien für die IT-Nutzung durch alle Mitarbeitenden fest und fordern fortwährende Sensibilisierung und Erkenntnis.

- Wärmeverbund Kappel (WVK)
Im Auftrag des Wärmeverbunds Kappel leistet die Finanzverwaltung Arbeiten für die Rechnungsführung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verwaltungsrat. Im Jahr 2023 betrafen diese insbesondere die Jahresabschlussarbeiten 2022 sowie die Erstellung des Budgets 2024, der Finanzbuchhaltung, der Mehrwertsteuerabrechnungen und der Lohnabrechnungen.

IV. Kanzlei

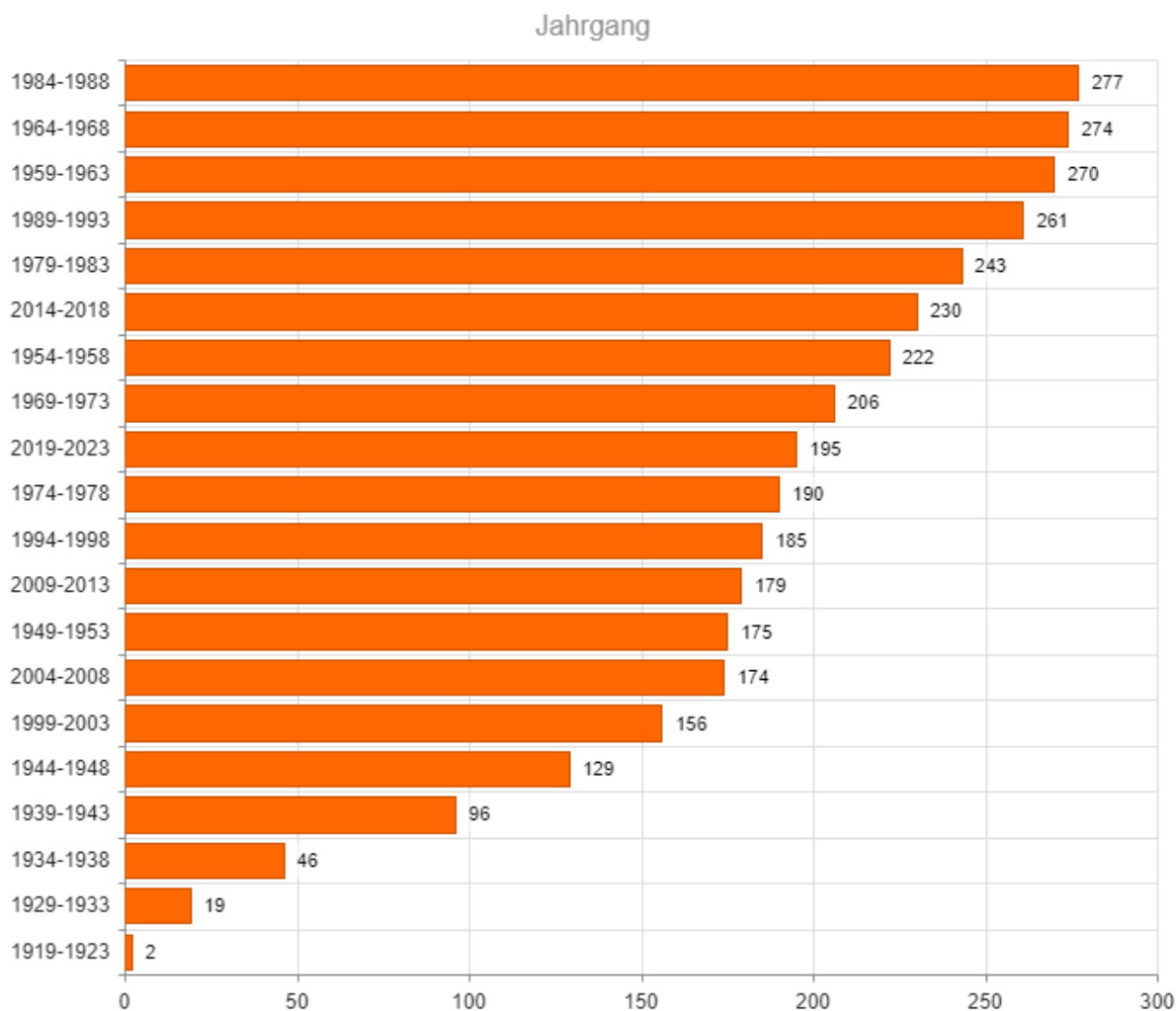
Bevölkerungsstatistik per 31.12.2023

Kappel erfuhr im vergangenen Jahr erneut ein Bevölkerungswachstum. Per 31.12.2023 wohnten 3'530 Personen in Kappel, zusätzlich waren 11 Wochenaufenthalter/-innen gemeldet. 331 Personen zogen im Verlaufe des Jahres 2023 nach Kappel, dem gegenüber stehen 249 Wegzüge.



Kappel hatte 20 Todesfälle zu beklagen, wovon 9 Frauen und 11 Männer. Erfreulicherweise konnten im gleichen Jahr 34 Geburten verzeichnet werden, wovon 16 Knaben und 18 Mädchen.

Die Jahrgänge 1984 - 1988 (35 - 39 jährige) waren mit 277 Personen respektive 7.85 % am stärksten vertreten. Der Anteil der über 65-jährigen (ab Jahrgang 1957) belief sich auf 653 Personen resp. 18.50 %. Der Kinderanteil (0 - 16 Jahre) betrug 18.87 % (666 Personen).



Im Jahr 2023 waren in Kappel 1'451 ledige, 1'543 verheiratete, 43 freiwillig getrennte, 2 gerichtlich getrennte, 315 geschiedene und 172 verwitwete Personen angemeldet. In eingetragener Partnerschaft lebten eine und in aufgelöster Partnerschaft drei Personen.

Konfessionell verteilten sich die Einwohner auf 1'158 Römisch-Katholiken, 486 Reformierte, 11 Christ-Katholiken, 1'875 Personen gehörten einer anderen Glaubensgemeinschaft an oder gaben sich als konfessionslos.

In Kappel wohnten 468 Gemeindebürger, 807 Kantonsbürger, 1'315 übrige Schweizerbürger und 940 Ausländer.

Die ausländische Kappeler Bevölkerung mit 940 Personen setzte sich aus 60 Nationen aus aller Welt zusammen.

Identitätskarten

Entgegen der Ausstellung eines Reisepasses, welcher im Ausweiszentrum Solothurn beantragt werden muss, können Identitätskarten nach wie vor auf der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. 124 Erwachsene bestellten im Jahr 2023 eine neue Identitätskarte. Hinzu kommen 47 Ausstellungen für Minderjährige.

Beglaubigungen

75 Mal wurde durch die Gemeindeschreiberin oder deren Stellvertreterin eine Beglaubigung vorgenommen. Sei dies jene der Unterschrift oder einer Fotokopie eines Originalakts.

V. Personal

Der besetzte Stellenetat der Einwohnergemeinde Kappel beträgt total 12.00 Stellen, inkl. kaufm. Lernende.

Personalausritte

Keine

Personaleintritte

per 01.03.2023

Annabelle Wyrsch

Mitarbeiterin Bau

Fluktuationsstatistik

2019	2020	2021	2022	2023
33.51 %	8.52 %	19.14 %	12.56 %	0.00 %

Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad

2019	2020	2021	2022	2023
73.07 %	74.12 %	75.19 %	72.92 %	76.31 %

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Köpfe)

Bei der Einwohnergemeinde Kappel haben im 2023 durchschnittlich 15.83 Personen gearbeitet.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden betrug 43 Jahre.

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2023

Total	16 Personen	100.0 %
Männer	6	37.5 %
Frauen	10	62.5 %

VI. Weitere Themenbereiche

Hunde

Per Stichtag 1. April 2023 waren in Kappel 193 Hunde in der schweizerischen Hundedatenbank ordnungsgemäss registriert. Diese verteilten sich auf insgesamt 166 Hundehalter/-innen.

Pilze

Durch die amtliche Pilzkontrolle Olten wurden lediglich 19 Kontrollen aus der Gemeinde Kappel durchgeführt. Aus allen regionalen Gemeinden erfolgten 311 (Vorjahr 647) Kontrollen von total 314 kg (Vorjahr 1176.7 kg) Pilzen. 16.54 kg stammten aus Kappel. Diese setzten sich zusammen aus 14.80 kg Speisepilze, 1.66 kg welche nicht den Speisepilzen angehörten und 0.08 kg Giftpilze.

Kappel, im Februar 2024